



Pressemitteilung

München, 17.04.2016

Neuer Name. Neues Team. Neues Haus

Aus „Chirurgische Klinik Dr. Rinecker“ wird „Chirurgisches Klinikum München Süd“

Über 14 Monate ist es her, seit die Chirurgische Klinik Dr. Rinecker von der Artemed Gruppe übernommen wurde. Seitdem hat sich im Traditionshaus an der Isar einiges geändert – von baulichen Maßnahmen über das Leistungsspektrum bis hin zum Team. Zum Tag der offenen Tür wurden die ersten Ergebnisse nun etwa 2.000 Interessenten präsentiert – mit einer ganz besonderen Überraschung inklusive: Ab sofort läuft das Haus unter dem Namen „Chirurgisches Klinikum München Süd“.

„Wir haben für die Namensfindung einen Prozess gewählt, der vor allem auch Mitarbeiter und Patienten eingebunden hat. „Chirurgisches Klinikum München Süd“ hat sich dabei schnell mit großem Abstand als Favorit herauskristallisiert“, erklärt Artemed-Geschäftsführer Dr. Clemens Guth. Auch er selbst ist mit der Wahl hochzufrieden: „Der neue Name gibt nicht nur direkt eine Orientierung über die geographische Lage unseres Hauses, sondern reflektiert genauso unsere Ausrichtung – als chirurgischer Schwerpunktversorger mit einem ausdifferenzierten Leistungsspektrum.“

Teamwork für ein breites chirurgisches Leistungsspektrum

In drei großen Zentren – dem muskuloskelettalen Zentrum, dem Herz- und Gefäßzentrum und dem Bauchzentrum – hält ein dynamisches Team

Kontakt

Leonie Ottmer
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und
Marketing

Chirurgisches Klinikum München Süd
Am Isarkanal 30
81379 München

Artemed SE
Bahnhofstraße 7
82327 Tutzing

Tel.: 08158 90 77 0 95
Fax: 08158 90 77 0 77
leonie.ottmer@artemed.de

Medizin auf höchstem Niveau vor. Zu dessen sinnvoller Ergänzung konnten im Laufe der letzten Monate gleich fünf neue Chefarzte gewonnen werden, jeweils absolute Experten ihres Fachgebiets: Im muskuloskelettalen Zentrum widmen sich PD Dr. Martin Lucke, Chefarzt der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, und Kollege und Sportorthopäde PD Dr. Stephan Lorenz vor allem Knochenbrüchen und der gelenkerhaltenden Chirurgie. Ganz aktuell komplettierte im selben Zentrum mit Dr. Heinz Röttinger ein Spezialist für die Knie- und Hüftendoprothetik das chefarztliche Team. Dr. Ulrich März zeichnet nach wie vor chefarztlich für die Wirbelsäulenchirurgie verantwortlich. Im Herz- und Gefäßzentrum bekam Herzchirurg PD Dr. Peter Lamm mit Dr. Jörg Hawlitzky für die Gefäßchirurgie chefarztliche Verstärkung. Und im Bauchzentrum widmet sich Prof. Dr. Thomas Mussack den allgemein- und viszeralchirurgischen Patienten. Unterstützt werden die Zentren wie gehabt durch die Anästhesie unter Leitung von Dr. Monika Loscar.

Medizinische Professionalität in Wohlfühlatmosfera

Knapp 2.000 Besucher nutzten trotz Regenwetters zum Tag der offenen Tür die Gelegenheit, dieses Team einmal persönlich kennenzulernen und hinter die Kulissen der einzelnen Fachabteilungen zu blicken. Überrascht wurden sie dabei schon beim ersten Schritt in die Klinik. „Unsere Handwerker haben bis zuletzt Hochtouren gearbeitet“, erzählt Dr. Clemens Guth. „Umso mehr haben wir uns heute gefreut, die Klinik nicht nur unter neuem Namen und mit neuem Team, sondern auch baulich in einem komplett veränderten Licht präsentieren zu können.“

Tatsächlich wurde das Erdgeschoss des Hauses komplett kernsaniert. Dabei hat sich die Notaufnahme flächenmäßig mehr als verdoppelt und verfügt nun über eine völlig neue Ausstattung mit Schockraum, sechs modernen Untersuchungs- und Behandlungszimmern und einem



Überwachungsraum zur Liegendbeobachtung. Zentral in der Mitte liegt der neu angeschaffte Computertomograph. Außerdem wurde ein zusätzliches konventionelles Röntgengerät angeschafft, das ausschließlich für die Notfallpatienten vorgesehen ist. „Die Notaufnahme ist für unser Haus von zentraler Bedeutung“, weiß Dr. Clemens Guth. „Das Chirurgische Klinikum München Süd ist mit über 4.000 Fahrten pro Jahr einsatzstärkster Notarztstandort Münchens – für die Renovierung der Notaufnahme gilt unser Dank entsprechend auch dem Land Bayern, durch das wir hier finanzielle Unterstützung erfahren durften.“

Direkt nebenan liegt die ebenfalls vollständig neu gestaltete Radiologie mit einem nagelneuen Kernspintomographen (MRT) der modernsten Generation. Ein patientenorientierter Sprechstunden- und Aufnahmebereich sowie eine neue Eingangshalle mit Cafeteria runden schließlich die Baumaßnahmen im Erdgeschoss ab und tauchen das Haus in ein komplett verändertes Licht. Statt klinischer Neutralität findet sich, wer das Haus betritt, in einer hellen, freundlichen Atmosphäre wieder, die gleichermaßen Professionalität wie Geborgenheit ausstrahlt. „Wir wollten uns bei der innenarchitektonischen Gestaltung weniger am herkömmlichen Krankenhausambiente orientieren und stattdessen eine Atmosphäre schaffen, die den Patienten Ängste nimmt und ihnen den Gang in eine Klinik erleichtert“, so der Geschäftsführer. Hierfür hat man sich neben Architekt Hans Neuner in die erfahrenen Hände von André Behncke begeben. Der namhafte Innenarchitekt erlangte vor allem durch seine Arbeit in Schloss Ellmau, wo auch der G7-Gipfel stattfand, Berühmtheit.

Dokortitel statt Kindergarten

Die Besucher waren begeistert - die großen von Baumaßnahmen und Leistungsspektrum, die kleinen vom Kinderprogramm. Große Augen gab es, als die Berufsfeuerwehr München live ein verunfalltes Auto aufschnitt

und demonstriert wurde, wie Verletzte geborgen und anschließend weiterbehandelt werden. Und im Rahmen der Kinderuniversität konnten die kleinen Besucher spielerisch ihr medizinisches Wissen unter Beweis stellen und erweitern – und sogar ihren „Ehrendoktor“ machen. Eine hart erworbene Auszeichnung, denn nur wer Ultraschall, Arthroskopieren, Gips anlegen und Röntgen erfolgreich absolvierte, erhielt am Ende auch den Titel, manche sogar von Klinikmaskottchen Artie persönlich. Knapp 250 Urkunden wurden im Laufe des Tages vergeben. „Wer weiß, vielleicht haben wir ja heute das ein oder andere zukünftige Teammitglied für das Chirurgische Klinikum München Süd gewinnen können“, freut sich Dr. Clemens Guth über den erfolgreichen Tag.

Über das Chirurgische Klinikum München Süd

Das Leistungsspektrum des Chirurgischen Klinikums München Süd umfasst alle wichtigen chirurgische Disziplinen von der Allgemein- und Viszeralchirurgie über die Unfallchirurgie, Handchirurgie und Endoprothetik, Wirbelsäulenchirurgie bis hin zur Herz- und Gefäßchirurgie. Auf dem Gebiet der onkologischen Chirurgie und Strahlentherapie besteht eine enge Kooperation mit dem Rinecker Protonen Therapy Center (RPTC). Die Klinik ist zertifiziertes Traumazentrum, einsatzstärkster Notarztstandort der Berufsfeuerwehr Münchens und seit 2006 Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München. Darüber hinaus verfügt das Klinikum über eine große, 24-h besetzte Notaufnahme sowie einen eigenen Hubschrauberlandeplatz.

www.artemed.de/ckms